



Glückwunsch zum Spitzensteuersatz!

Wirklich erfolgreiche Unternehmen zahlen den vollen Steuersatz und haben kein Problem damit. Umgekehrt gilt, was steuerlich drunter liegt, läuft nicht richtig. Statt sich über die Steuer zu beklagen, sollten Unternehmer überlegen, was sie machen können, um in den Genuss des Spitzensteuersatzes zu kommen. Ohne, dass es ihnen weh tut. Darum heißt unser „SpitzSteuerSatz“: Mehr Geld verdienen, statt bloß Steuern zu sparen.

Landläufig wird vom Steuerberater erwartet, dass er Steuern spart, optimiert, gestaltet. Legendär die Möglichkeiten, die es da gäbe, Geld vor dem Fiskus in Sicherheit zu bringen, wenn man nur den richtigen „Steuerzauberer“ kennt. Ein Mythos, den Steuerberater gerne pflegen. Phantasien, befeuert von Medienberichten über Konzerne, die so gut wie keine Steuern mehr bezahlen würden. Die deutsche Steuerwirklichkeit sieht anders aus.

Der Steuerberater – Handlanger des Finanzamts oder Abenteurer im Steuer-Dschungel?

Das Steuersystem ist so entmutigend unübersichtlich, dass es Spezialisten braucht, um es halbwegs reibungslos am Laufen zu halten. Steuerberater sparen dabei vor allem für die Finanzämter Zeit und Aufwand, indem sie die Wirklichkeit der Unternehmen in amtskompatible Erklärungen übersetzen. Die steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten für Unternehmen, gerade für den Mittelstand, sind jedoch selten so groß, wie die Mythen suggerieren. Das heißt nicht, dass es sie nicht gäbe. Natürlich gibt es auch Ausnahmen, Mehrdeutigkeiten und Lücken. Schlupflöcher fallen schon eher wieder in den Bereich der Legende. Dennoch: Das System ist komplex und widersprüchlich genug, dass es viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet, die Steuerlast zu verringern.

steuern und Steuern, oder: Pflicht und Kür

Verglichen aber mit den unternehmerischen Möglichkeiten bleiben sie gering. Viel spannender und gewinnbringender

ist die andere Seite. Was passiert, bevor die Steuer entsteht. Dort wird das große Rad gedreht, das Ergebnisse und Erträge bringt, Return on Investment. So verstehen wir Steuerberatung. Im Zusammenhang von Steuer-Pflicht und Controlling-Kür. Wobei Controlling bekanntlich betriebswirtschaftlich steuern heißt, ein Unternehmen zu steuern. Deshalb sprechen wir von steuern mit kleinem „s“ und Steuern mit großem „S“. In der Verbindung von Unternehmens- und Steuerberatung liegen die wirklichen Gestaltungsmöglichkeiten und liegen für viele, gerade mittelständische Unternehmen erhebliche Reserven.

Die Steuer als Chance verstehen

So gesehen ist die Steuer, ist die fiskalische Zumutung eine produktive Provokation. Man könnte auch sagen, der Spitzensteuersatz ist eine Art Auszeichnung. Die wünschen wir unseren Kunden. Für erfolgreiche Unternehmen ist die Steuer kein Problem. Wir raten, statt sich über die Steuer zu ärgern und zu beklagen, sie als Frage zu lesen. Was habe ich vielleicht verpasst? An Investitionen, Gelegenheiten, Chancen? So gesehen, wären Steuern vor allem verpasste Investitionen. In höhere Erträge, in den Unternehmenswert, in Menschen, in Zukunft.

Der Blick des Steuermannes geht immer voraus

Als Steuerberater sage ich, wir sind viel zu steuerfixiert, steuerbesessen, fremdgesteuert! Statt zu überlegen, wie wir selbst unser Unternehmen besser steuern könnten, wie wir mehr Geld verdienen können. Es geht eher darum, Zukunft und Möglichkeiten zu sehen, als die Steuer gewordene Vergangen-

heit zu betrachten. Die Zukunft ist das natürliche Habitat des Unternehmers.

Deshalb gilt: die Steuer ist eine Herausforderung, die unsere unternehmerische Intelligenz provozieren, unsere Macherinstinkte inspirieren sollte.

Darum heißt der SpitzSteuerSatz: Mehr Geld verdienen, statt bloß Steuern zu sparen.

Text: Carsten Tesch

INHALT

Steuernews	S. 2
.....
tempus arte	S. 2
.....
Veranstaltungen	S. 3
.....
Vorstellung Georg Spitz	S. 3
.....
Thementag Unternehmensnachfolge	S. 3
.....
How to spend it: Luxusuhren	S. 4

2014 – WAS IST NEU?

Zur 1 %-Regelung bei Überlassung mehrerer Autos

Bei der Nutzung eines Dienstwagens muss zwischen der steuerlichen Behandlung bei Arbeitnehmern und den Unternehmen strikt unterschieden werden. Nach aktueller Rechtsprechung hat der Unternehmer die Möglichkeit, die Privatnutzung eines betrieblichen Fahrzeugs durch im Status und Gebrauchswert gleichwertige Fahrzeuge des Privatvermögens zu widerlegen. Der Arbeitnehmer soll dagegen allein durch die „Zurverfügungstellung“ einen geldwerten Vorteil erlangen. Dies hat der Bundesfinanzhof (BFH) in einem weiteren Verfahren bestätigt. Dafür genießt der Arbeitgeber Vertrauensschutz, wenn ihn das Finanzamt trotz vorher erlassener Billigkeitsregelungen in Haftung nehmen möchte.

Arbeitnehmer müssen Lohnzahlungen Dritter bei Insolvenz des Arbeitgebers zurückzahlen

Die Insolvenzordnung gibt dem Insolvenzverwalter mit den gesetzlichen Anfechtungsvorschriften der Insolvenzordnung eine Handhabe, vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens vorgenommene, ungerechtfertigte Schmälerungen der Insolvenzmasse rückgängig zu machen. Nach diesen gesetzlichen Bestimmungen kann eine Rechtshandlung u. a. dann angefochten werden, wenn eine Forderung eines Insolvenzgläubigers erfüllt worden ist, ohne dass er dies „in der Art“ beanspruchen konnte. Dann liegt eine so genannte inkongruente Deckung vor. Weist der Schuldner einen Dritten an, die geschuldete Leistung gegenüber dem Gläubiger zu erbringen, bewirkt die Zahlung im Regelfall eine inkongruente Deckung, weil die Erfüllung nicht „in der Art“ erfolgt,

in der sie geschuldet ist. Das gilt auch, wenn der Schuldner und der Dritte Schwesterunternehmen sind oder einen Gemeinschaftsbetrieb unterhalten. Etwas anderes ist nur dann anzunehmen, wenn die Zahlung auf einer dreiseitigen, insolvenzfest getroffenen Abrede beruht.

Ermäßigte Besteuerung für Abfindung bei niedrigeren Einkünften?

Die Steuerermäßigung für außerordentliche Einkünfte (§ 34 EStG; z. B. Veräußerungsgewinne, Entschädigungen, Nutzungsvergütungen, Vergütungen für mehrjährige Tätigkeiten) ist auf eine Abfindung anlässlich der Beendigung einer nicht-selbstständigen Tätigkeit nicht anzuwenden, wenn der Steuerpflichtige im Jahr des Zuflusses der Abfindung einschließlich der Abfindung weniger erhalten hat als er bei Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses erhalten hätte.

Grundsätze fehlerhafter Gesellschaft bei mehrgliedriger stiller Gesellschaft

Bei einer sog. mehrgliedrigen stillen Gesellschaft sind die Grundsätze der fehlerhaften Gesellschaft mit der Maßgabe anzuwenden, dass in dem Fall, dass die gleichmäßige Befriedigung etwaiger Abfindungs- oder Auseinandersetzungsansprüche der übrigen stillen Gesellschafter dadurch nicht gefährdet ist, ein stiller Gesellschafter von dem Geschäftsinhaber Ersatz von Vermögensschäden, die ihm im Zusammenhang mit seinem Beitritt zur Gesellschaft entstanden sind, unter Anrechnung des ihm bei Beendigung seines

(fehlerhaften) Gesellschaftsverhältnisses gegebenenfalls zustehenden Abfindungsanspruchs verlangen kann.

Wann dürfen Freiberufler noch die Istbesteuerung wählen?

Das Umsatzsteuergesetz (UStG) unterscheidet zwischen der Ist- und der Sollbesteuerung. Während bei der Sollbesteuerung die Umsatzsteuer bereits fällig ist, wenn die Leistung erbracht wurde, ist dies bei der Istbesteuerung erst der Fall, wenn der Kunde zahlt. Folglich bietet die Istbesteuerung deutliche Liquiditätsvorteile gegenüber der Sollbesteuerung.

Reisekostenreform 2014: Überblick über die Neuregelungen

Das Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) zur „Reform des steuerlichen Reisekostenrechts – Grundsätze ab dem 1. Januar 2014“ vom 30.9.2013 soll die bisherigen Bestimmungen des Reisekostenrechts neu definieren. Im Wesentlichen erfolgt dies durch Vereinfachungen der Berechnungsgrundlagen sowie durch Anpassungen und Erhöhung der Pauschalen zu Gunsten der Arbeitnehmer.

Weitere Infos finden Sie auf www.spitz-beratung.de unter [Aktuelles/Mandanteninformationen](#). Oder Sie vereinbaren einen Beratungstermin unter 09181/23223-0.

Unternehmensarchitektur à la Spitz

Die Baupläne der tempus arte Gruppe

Nicht nur Steuerberater, Unternehmensberater und Controller, sondern seit Kurzem auch Architekt – so zumindest wird Georg Spitz gerne von Prof. Rohde bezeichnet. Der Wissenschaftler und Unternehmer Professor **Dr. Ulrich L. Rohde** (Rohde & Schwarz, München) bezieht sich dabei auf die Tätigkeit des Beraters bei der Gründung der **tempus arte Gruppe**. Georg Spitz hat Anfang 2013 den Vorsitz des Beirats in der Holding übernommen und berät die operativen Gesellschaften in strategischen, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Angelegenheiten.

„Die neue Unternehmensgruppe gibt uns die Möglichkeit, Synergien aller Tochterunternehmen zu nutzen und stärker auszubauen“, erklärt Prof. Rohde. „Unser Ziel ist es, als feine, deutsche Uhrenschmiede weltweit von uns reden zu machen!“

Und genau mit diesen Zielen – Synergien nutzen, Kompetenzen bündeln und ausbauen – haben sich im April letzten Jahres die **Uhrenmanufaktur LANG & HEYNE GmbH** und die **Leinfelder Uhren München GmbH & Co. KG** zusammengeschlossen. Mit der zeitgleich gegründeten und modernst ausgestatteten **UWD Uhren-Werke-Dresden GmbH & Co KG** wurden diese Firmen unter dem Dach der tempus arte GmbH & Co. KG mit Sitz in München vereint.

Den Anstoß für diese Partnerschaft gab der Mehrheitsgesellschafter der tempus arte, Prof. Ulrich L. Rohde – selbst ein passionierter Uhrenliebhaber. Steuerberater Georg Spitz hat im ständigen Dialog mit Herrn Prof. Dr. Rohde eine Buy-and-Build-Strategie entwickelt, die zueinander passenden Unternehmen gefunden und einen starken Unternehmensverbund geschaffen.

Getrieben von der Vision, der vorherrschenden Marktmacht der Schweizer Uhrenfirmen eine schlagkräftige, innovative und finanzstarke Uhrengruppe „Made in Germany“ entgegenzusetzen, werden die gemeinsamen Planungen und Überlegungen umgesetzt.

Und mit Baumeister Spitz wächst das deutsche Uhrenhaus weiter.



Marco Lang, Georg Spitz, Ulrich L. Rohde und Margret Maas bei der Unterzeichnung des Unternehmenszusammenschlusses

tempus arte

LEINFELDER
UHREN · MÜNCHEN

LANG & HEYNE
DRESDEN
MANUFAKTUR FÜR FEINE UHREN

UWD
UHREN-WERKE-DRESDEN



Uhrenvergleich deluxe: Prof. Dr. Ulrich L. Rohde und Marco Lang in der Werkstatt der Manufaktur in Dresden

Schon seit über einem Jahrzehnt stellt **LANG & HEYNE** exklusive mechanische Uhren nach hochwertiger sächsischer Tradition her. Inzwischen ist die kleine Manufaktur ein Inbegriff für feinste Uhrmacherei aus Dresden und wird von Uhrensammlern aus der ganzen Welt geschätzt. Als genialer Uhrmacher und -entwickler ist der Gründer und Geschäftsführer von LANG & HEYNE, Herr Marco Lang, zwischenzeitlich auch für die neu gegründete UWD Uhren-Werke-Dresden GmbH & Co KG verantwortlich.

Leinfelder Uhren München widmet sich in der Münchner Traditionswerkstatt seit 2010 dem Design, der Entwicklung, der Konstruktion und Fertigung edler Zeitmesser. Leinfelder entstand aus einer traditionsreichen Münchner Goldschmiede und bringt die Kompetenz im Design und der Herstellung von edelsten Schmuckstücken und Uhrenkreationen in die neue Kooperation ein. Margret Maas und Martin Mandl führen die Geschäfte von Leinfelder.



Martin Mandl und Titus Wolf in der Werkstatt von Leinfelder in München

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Landratsamt Neumarkt i.d. OPf.

Einladung: Thementag „Unternehmensnachfolge“ am 3. April 2014 im Landratsamt Neumarkt/OPf.

Der Landkreis Neumarkt hat sich Unternehmerfreundlichkeit auf die Fahnen geschrieben und unterstützt in allen Phasen von der Existenzgründung bis hin zur Unternehmensnachfolge auf vielfältige Art und Weise. Ein solches Angebot sind die regelmäßig stattfindenden Thementage. Im ersten Halbjahr 2014 durfte und darf die Spitz Wirtschafts- & Steuerberatung gleich zweimal bei deren Ausrichtung mitwirken: Nach dem großen Erfolg des „Thementags Strategie“ am 6. Februar wird sich die Veranstaltung am 3. April mit der Unternehmensnachfolge befassen.

„Streit um die Unternehmensnachfolge in Familienunternehmen ist der größte Wertvernichter in der deutschen Wirtschaft“ (Brun-Hagen Hennerkes, Stiftung Familienunternehmen)

Zum Einstieg ein paar Zahlen: 243.000 Unternehmer in Deutschland haben ein Alter erreicht, in dem sie ihre Angestellten in Rente schicken würden. Das Thema Nachfolge betrifft ca. 80.000 Unternehmen pro Jahr – und ca. 8% der Unternehmen scheitern bei der Unternehmensnachfolge und verschwinden vom Markt. Die Gründergeneration aus der Zeit des Wirtschaftswunders legt ihr Lebenswerk gerne selbst in die Hände der Nachfolger. Dabei sind aber von langer Hand vorbereitete Unternehmensnachfolgen die absolute Ausnahme.

Die Veranstaltung möchte über die Möglichkeiten der Nachfolgeregelung im Betrieb informieren. Ob familieninterne Nachfolge, Unternehmensabgabe an Dritte oder Liquidation – jede dieser Optionen benötigt eine lange Vorlaufzeit und ausführliche Beratung durch Experten. Nach den Vorträgen von Steuerberater Georg Spitz und weiteren Referenten wird eine Podiumsdiskussion stattfinden.



INFOS

Inhalte

- > Gründe für die Nachfolge
- > Nachfolgeplanung und -optionen
- > Fragestellungen des Übergebers und Übernehmers
- > Nachfolge in der Familie
- > Verkauf des Unternehmens und Ermittlung des Unternehmenswertes: Bewertungs-, Ertrags- und Substanzwertverfahren, Multiplikatormethode
- > Unternehmensnachfolge in der Praxis – Erfahrungswerte

Donnerstag, 3. April 2014 · 18:30 – 21:00 Uhr
Landratsamt Neumarkt/OPf.

Anmeldung: Telefon 09181/470-212, Fax 09181/470-6712

» wirtschaft@landkreis-neumarkt.de

» www.wirtschaft-neumarkt.de

Der Steuermann: Georg Spitz · Steuerberater, Dipl. Betriebswirt (FH), dipl. Controller (CA)

„Die Zahlen sind der Pegel, nicht der Fluss.“



Georg Spitz ist Experte für die Gestaltungs- und Unternehmensberatung, für Controlling, Berichtswesen, Kostenrechnung und Kalkulation sowie in der Erstellung von Sanierungs- und Unternehmenswertgutachten.

- 1968** in Neumarkt geboren
verheiratet, 2 Söhne
- 1983** Hauptschulabschluss in Neumarkt
- 1983 – 1987** Lehre zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel (IHK) und Sachbearbeiter bei Dehn + Söhne GmbH & Co KG
- 1987 – 1989** Zweiter Bildungsweg (Mittlere Reife + Fachabitur)
- 1989 – 1990** Wehrdienst
- 1990 – 1994** BWL-Studium FH Nürnberg Schwerpunkt: Rechnungswesen, nebenbei Praktika und Nebentätigkeiten als Marketingassistent und in Controllingprojekten
- 1994 – 1996** Assistent, dann Abteilungsleiter Buchhaltung, dann Hauptabteilungsleiter Rechnungswesen bei Hans Brochier GmbH & Co KG Nürnberg
- 1995** Controllerakademie Gauting, REFA Ausbildung, Wertanalytiker (VDI)
- 1996** Studium »Accounting & Finance« Heriot Watt University Edinburgh (Schottland)
- 1996 – 1999** Leiter Controlling/Rechnungswesen bei Fuchs Bau-Holding GmbH & Co KG Mühlhausen
- Februar 1999** Gründung der Spitz Unternehmensberatung
- 2007** Steuerberaterexamen und Bestellung zum Steuerberater
- 2007** Erweiterung der Spitz Beratung um das Geschäftsfeld „Steuerberatung“
- Heute** Inhaber der Spitz Wirtschafts- & Steuerberatung und diverser Beteiligungen sowie verschiedene Beirats-/Aufsichtsratsmandate

15 JAHRE SPITZ WIRTSCHAFTS- & STEUERBERATUNG.



Feiern Sie mit uns!

Unser Frühlingsfest findet statt am **23. Mai 2014** ab 16:30 Uhr im Seecafé im Landesgartenschau-Gelände (Dr.-Kurz-Straße 46, 92318 Neumarkt)

Wir freuen uns auf Sie!

EDITORIAL



Zum 15. Geburtstag etwas ganz spitz-ielles

Unsere neue Kundenzeitschrift spitzfindig ist da! Und wir möchten halten, was der Titel verspricht. Keine trockenen Abhandlungen über Fristen, Gesetzesänderungen und Paragraphen hier. Stattdessen erwartet Sie in jeder Ausgabe eine bunte Mischung aus Kanzleithemen wie Veranstaltungen und Mitarbeiterinfos. Jedes Mal beleuchten wir ein aktuell interessantes Thema – mit allem, was Sie dazu wissen müssen. Und natürlich präsentieren wir Ihnen unsere Mandanten. Unser ganz persönliches Highlight ist aber unsere Rubrik „How to spend it“; unsere kleine, ungewöhnliche und spitzfindige Konsumanregung. Lassen Sie sich überraschen!

Feiern möchten wir natürlich auch mit Ihnen und so allen unseren Mandanten und Partnern für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit danken!

Ihr 
Georg Spitz.

Steuertemen zum neuen Jahr – Informationsveranstaltung am 20. Februar 2014 ab 18:00 Uhr

Steuerberater Georg Spitz und Sandra Hardt sowie der int. Bilanzbuchhalter Richard Lindl informieren Sie an diesem Abend ausführlich zu den aktuellen Neuerungen bei der Umsatz-, Erbschaft- und Einkommensteuer. Informationen und Anmeldung im Internet unter Aktuelles/Veranstaltungen, per Mail an » info@spitz-beratung.de oder telefonisch unter 09181/23223-0.

Save the Date: Die Neumarkter Jobmeile 2014

Nach dem Erfolg im letzten Jahr geht die Neumarkter Jobmeile im Sommer in die zweite Runde. Am **28. Juni** ist es so weit und diesmal ist auch die Spitz Wirtschafts- & Steuerberatung mit einem Stand vertreten. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich. Start ist um 10.00 Uhr.

Ein starkes Netzwerk

Besuchen Sie unsere Unternehmensprofile auf Xing und Facebook. Ein kurzes „gefällt mir“ bzw. ein Klick auf „Neuigkeiten abonnieren“ reicht, und Sie bleiben stets auf dem Laufenden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IMPRESSUM

Spitz Wirtschafts- & Steuerberatung
Steuerberater Georg Spitz, Dipl.-Betriebswirt (FH)
Sachsenstraße 2 · 92318 Neumarkt
» www.spitz-beratung.de
» www.spitzfindig.info
Texte und Redaktion: Julika König

Mit unserer Unterstützung konnten Sie Ihr frei verfügbares Nettoeinkommen steigern. Doch was tun Sie damit? Wofür geben Sie es aus?

„How to spend it“ ist unsere kleine und sehr *spitz-ielle* Konsumanleitung. Stolz präsentieren wir Ihnen hier Produkte und Leistungen unserer Mandanten und Geschäftspartner. Ob besondere, ausgefallene Ideen oder Luxusgüter der Spitzenklasse – lassen Sie sich überraschen!

*So kostbar
kann Zeit sein*

Für die erste Ausgabe dachten wir uns: Klein anfangen kann jeder. Wir bieten Ihnen lieber etwas Großes und nehmen Sie gleich in der ersten Ausgabe von *spitz-ig* mit in die faszinierende Welt der Luxusuhren. Die Uhrenmarke LANG & HEYNE aus Dresden stellt in kleinen Stückzahlen und feinsten Handarbeit wahre Meisterwerke der Kunst her. Doch sie ist längst kein Geheimtipp mehr, in Sammler- und Kennerkreisen sind die edlen Zeitmesser ein Inbegriff für höchste Handwerkskunst.

Wir haben ein paar besondere Modelle für Sie ausgewählt. Lassen Sie sich begeistern.

Zeitgeist und Geschichte

*Mit LANG & HEYNE auf der Reise
durch bedeutsame kulturelle Epochen*

LANG & HEYNE
DRESDEN

MANUFAKTUR FÜR FEINE UHREN

EIN UNTERNEHMEN DER TEMPUS ARTE GRUPPE.

www.lang-und-heyne.de · info@lang-und-heyne.de



König Albert von Sachsen (23.4.1828 – 19.6.1902)

In seiner über 30 Jahre währenden Regierungszeit entwickelte sich Sachsen zu einem wirtschaftlich und kulturell erfolgreichen Land. Mit seiner offenen, menschlich verbindlichen Art und seinem Sinn für das Wichtige brachte der fleißige, analytisch denkende König Sachsen zu hoher Blüte in Technik, Handel, Industrie und Gewerbe. Das gleichlautende Uhrenmodell von LANG & HEYNE trägt diesen Eigenschaften Rechnung und strahlt mit dem schlicht anmutenden Emailzifferblatt Understatement und schlichte Eleganz gleichzeitig aus. Das Chronographenwerk lässt die Uhr nach außen in noblem Charakter bescheiden wirken, bietet dem Uhrenenthusiasten aber dennoch auf Grund der ausgefeilten technischen Raffinesse ein wahres Hochgefühl, wenn beim Blick durch den Glasboden das atemberaubende Spiel der Hebel und Federn sichtbar wird.

Preis: ab 60.570,00 €



Jede Uhr von LANG & HEYNE ist einem sächsischen Fürsten gewidmet. Dessen Auftreten, Charakter und Werte inspirierten Gestaltung, Ausstattung und den Stil des Modells. **Kurfürst Moritz von Sachsen** (21.3.1521 – 11.7.1553) etwa, der als einer der bedeutendsten Herrscher des Landes politische, militärische und kulturelle Persönlichkeit vereinte, stand Pate für das gleichnamige Armbanduhrmodell. Die „weltmännischste“ LANG & HEYNE verfügt über einen Vollkalender-, Deklinationsanzeige und Mondphase. Diese Vielzahl an Komplikationen wird durch eine klassische und dennoch harmonische Zifferblattaufteilung dargestellt.

Preis: ab 45.730,00 €



Auch dem legendären **Kurfürst Friedrich August I.** (12.5.1670 – 1.2.1733) ist ein Modell gewidmet und stellt eine Hommage an seine innige Kunstliebe dar. Noch heute ist sie in der Schönheit und den Schätzen Dresdens allgegenwärtig. Das „Augusteische Zeitalter“ war ein großartiger Höhepunkt in Sachsens Politik und Kultur. Das höfische Leben glänzte im barocken Licht der Lebensfreude und des Luxus. LANG & HEYNE griff dieses Lebensgefühl auf und kreierte eine Armbanduhr, die durch ihre kunstvolle Gestaltung besticht - in Gold gearbeitete und gravierte Louis-XV-Zeiger entfalten ihre ganze Schönheit auf dem dreiteiligen Emailzifferblatt. Umrahmt wird das Manufakturhandaufzugswerk von einem massiven Gehäuse mit den für LANG & HEYNE typischen drei Bandanstößen.

Preis: ab 24.600,00 €